

**Thema: Bäderkommission „Niederkrüchten“**

<b>Teilnehmer:</b>	<b>Bereich / Adresse</b>	<b>Bemerkung</b> (z.B. entschuldigt, krank, Urlaub)
Karl-Heinz Wassong	Bürgermeister	
Marie-Luise Schrievers	Kämmerin	
Andre Janßen	Mitglied	
Johannes Wahlenberg	Mitglied	
Jürgen Lasenga	Mitglied	
Klaus Walter	Mitglied	
Wilhelm Mankau	Mitglied	
Andreas Krämer	Mitglied	
Maik Faßbender	Mitglied	
Lars Gumbel	Mitglied	
Josef Beines	Mitglied	
Thomas Niggemeyer	Mitglied	

	<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>
<b>Gespräch von</b>	Do	15.10.2020	17:00 – 19:00	Ratssaal

<b>TOP</b>	<b>Besprechungspunkte</b>
	<p>Bürgermeister Wassong bittet die Mitglieder der Bäderkommission, ihre Überlegungen zur Präsentation der vorgestellten alternativen Planung eines Interkommunalen Bades durch das Architekturbüro Neugebauer zu äußern.</p> <p>Die überwiegende Meinungsäußerung der Mitglieder der Niederkrüchtener Bäderkommission war, dass aus Niederkrüchtener Sicht eine interkommunale Lösung nur unter Einbeziehung der Sanierung und dem Betrieb des Freibades als mehrheitsfähig angesehen wird.</p> <p>Bürgermeister Wassong teilt den Mitgliedern der Niederkrüchtener Bäderkommission mit, dass sich die Gemeinde Brüggen eine gemeinsame Betreibergesellschaft ausschließlich ohne Kostenbeteiligung an dem Betrieb eines Freibades vorstellen kann. Dies entspricht auch der in der Interkommunalen Bäderkommission bisher mehrheitlich geäußerten Meinung aus der Brüggener Politik. Die Kosten für den Betrieb eines Freibades sind daher ausschließlich von der Gemeinde Niederkrüchten zu tragen.</p> <p>Zudem geht die Gemeinde Brüggen davon aus, dass ein interkommunales Bad aufgrund der Größe und der notwendigen erweiterten Öffnungszeiten nicht mit den bisher in die Kostenkalkulation eingeflossenen Personalkosten zu betreiben ist. Hiermit korrespondiert sodann eine Erhöhung der bisher angenommenen Personalkosten in der Kostenkalkulation.</p> <p>Des Weiteren hat BM Wassong Kontakt mit dem Förderverein Niederkrüchtener Bäder e.V. aufgenommen. Der Vorstand des Vereins könnte sich vorstellen, über die Übernahme als Betreiber des Freibades nur dann zu beraten, wenn das Bad komplett saniert zur Verfügung gestellt und sämtliche Risiken von der Gemeinde übernommen würden.</p> <p>Bürgermeister Wassong und Frau Schrievers stellen den Mitgliedern der Niederkrüchtener Bäderkommission sodann eine aktuelle Kostenkalkulation für die beiden alternativen Varianten „Interkommunales Bad“ und „Frei- und Hallenbad am Standort Niederkrüchten“ vor. Herr</p>

TOP	Besprechungspunkte
	<p>Faßbender weist darauf hin, dass die Kostengruppe 200 (Erschließung, Herrichtung etc.) in der Kostenkalkulation für eine interkommunale Lösung fehlt und hier berücksichtigt werden müsste.</p> <p>Bürgermeister Wassong weist die Mitglieder der Niederkrüchtener Bäderkommission nochmals darauf hin, dass der Betrieb des Freibades nur dann sichergestellt werden kann, wenn die gemeinsame Betreibergesellschaft die entsprechend notwendige Personalressource hierfür zur Verfügung stellt. Ob und in wie weit der Betrieb eines Freibades mit dem bisher kalkulierten Personal bei gleichzeitig uneingeschränktem Betrieb eines interkommunalen Bades von der Betreibergesellschaft sichergestellt werden kann, bleibt aus Sicht der Gemeinde Niederkrüchten jedoch fraglich.</p> <p>Nach eingehender Beratung sprechen sich die Mitglieder der Niederkrüchtener Bäderkommission mehrheitlich dafür aus, in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 8. Dezember 2020, abschließend über die Angelegenheit zu beraten.</p> <p><u>Anlage:</u></p> <p>- Vergleichsberechnung</p>
	gez. Janßen

**Wirtschaftlichkeitsbetrachtung "Frei- und Hallenbad" Am Kamp**  
mit Afa-Ermittlung anhand von Kostengruppen nach DIN 276

Freibad	Inv.-Kosten netto	Nutzungsdauer in Jahren	jährliche Afa
Bauwerk einschl. 2 Becken*	1.150.000,00 €	50	23.000,00 €
Technik	1.000.000,00 €	10	100.000,00 €
Außenanlagen	100.000,00 €	15	6.666,67 €
Ausstattung	200.000,00 €	10	20.000,00 €
Baunebenkosten	450.000,00 €	50	9.000,00 €
Technikgebäude, Kiosk, WC-Anlagen	500.000,00 €	50	10.000,00 €
	<b>3.400.000,00 €</b>		<b>168.666,67 €</b>

Hallenbad	Inv.-Kosten netto	Nutzungsdauer in Jahren	jährliche Afa
Bauwerk einschl. Becken*	1.500.000,00 €	50	30.000,00 €
Technik	1.300.000,00 €	10	130.000,00 €
Ausstattung	50.000,00 €	10	5.000,00 €
Baunebenkosten	550.000,00 €	50	11.000,00 €
Teilabbruch Freibad	100.000,00 €	50	2.000,00 €
Außengelände	500.000,00 €	15	33.333,33 €
	<b>4.000.000,00 €</b>		<b>211.333,33 €</b>
<b>Gesamtinvestition Niederkrüchten:</b>	<b>7.400.000,00 €</b>		

Betriebskosten insgesamt			
Strom, Heizenergie, Frischwasser, Abwasser, Chlorgas, Wartungen, Hilfsstoffe			125.833,00 €
sonstige Betriebskosten (Kommunikationsk, Abfall, Steuern, Reinigungsmittel, GVGs etc.)			20.000,00 €
Pflege Außengelände/Interne Leistungsverrechnung			20.000,00 €
Personalkosten			298.466,15 €
laufende Instandhaltung jährlich	1,50%	6.050.000,00 €	90.750,00 €
Afa			380.000,00 €
insgesamt :			<b>935.049,15 €</b>
abzüglich erwarteter Erlöse (35.000 Jahresbesucher einschl. Schule/Kurse etc.)		3,00 €	- 105.000,00 €

**jährlicher Deckungsbeitrag 830.049,15 €**

evtl. zusätzliche Erträge aus einer jährlichen Sonderposten-Auflösung aus der Investitionspauschale in Höhe von von 3,4 Mio (rd. 3,2 Jahre)	-	168.666,67 €	
		<b>661.382,49 €</b>	

**Wirtschaftlichkeitsbetrachtung "Interkommunales Bad"**  
mit Afa-Ermittlung anhand von Kostengruppen gemäß Kostenhochrechnung Neugebauer vom 28.08.2020

	netto einschl. 20 % Bauneben-	Nutzungsdauer in Jahren	jährliche Afa
<b>200</b> Erschließung, Herrichtung etc.	638.707,20 €	50	12.774,14 €
Wasserrutsche	600.000,00 €	10	60.000,00 €
Sprunganlage - ohne Sprungbrett -	600.000,00 €	15	40.000,00 €
<b>400</b> Technik ohne Stahlbecken und ohne Sani/Hzg. u. Elektro	2.165.760,00 €	10	216.576,00 €
Spinde, Schallsegel	157.440,00 €	10	15.744,00 €
Stahlbecken*	1.228.800,00 €	50	24.576,00 €
<b>500</b> Außenanlagen	245.760,00 €	15	16.384,00 €
<b>600</b> Ausstattung	64.512,00 €	10	6.451,20 €
Insgesamt:	<b>12.205.824,00 €</b>		<b>522.602,24 €</b>

**Gesamtinvestition Niederkrüchten: 6.102.912,00 €**

\*Becken laut Afa-Liste = 20 Jahre/ Edelstahlbecken lt. Neugebauer/Expertise= unbegrenzt- somit: 50 Jahre

Betriebskosten insgesamt			
Strom, Heizenergie, Frischwasser, Abwasser, Chlorgas, Wartungen, Hilfsstoffe			147.451,00 €
sonstige Aufwendungen (Kommunikationsk, Abfall, Steuern, Reinigungsmittel, GVGs etc.)			30.000,00 €
Pflege Außengelände/Interne Leistungsverrechnung			20.000,00 €
Personalkosten			430.000,00 €
laufende Instandhaltung jährlich	1,50%	9.218.112,00 €	138.271,68 €
Afa			522.602,24 €
insgesamt :			<b>1.288.324,92 €</b>
abzüglich erwarteter Erlöse (70.000 Jahresbesucher einschl. Schule/Kurse etc.)		3,00 €	- 210.000,00 €

**jährlicher Deckungsbeitrag 1.078.324,92 €**

davon 50 % Gemeinde Niederkrüchten **539.162,46 €**

Deckungsbeitrag nur Freibad abzüglich Sopo-Bildung in Höhe von 4,26 Mio. € (rd. 4 Jahre)			<b>173.289,00 €</b>
			<b>712.451,46 €</b>